



# Kriminalkatzen und andere Ermittler aus Hannover

Am 24.01.2020 lasen Claudia Rimkus und Heike Wolpert, beide begeisterte Hannoveranerinnen, aus dem Buch „Mörderisches aus Hannover“, einem Band mit Kriminalkurzgeschichten beider Autorinnen.

Etwa 95 Gäste waren der Einladung des Lionsclubs Hannover-Expo in die Henriettenstiftung in Hannover gefolgt, um den Autorinnen zu lauschen. Der Club startete mit dieser Lesung seine achte Kriminalleserei „Lions-Crime 2020 – 3 Tatorte – 3 Fälle – 3 Termine“.

Mit den Kurzkrimis entführten die Autorinnen die Gäste an allseits bekannte Orte in Hannover. Die kriminalistischen Ausnahmesituationen warfen aber ein ganz neues Licht auf die Straßen, Plätze und Häuser. Katzen, mit Kater

Socke als Anführer, mit ihren zutiefst verschiedenen, aber starren Charakteren stellten konsequent den Täter. Oder es mussten – in einer anderen Geschichte – die

Gäste mit dem Opfer leiden bevor es glücklich erlöst wurde. Eine Blutspur zieht sich durch Hannover.

Die friedvolle Stimmung des

großen Speisesaals im Henriettenstift bildete den beruhigenden Kontrast. Früher speisten an diesem historischen Ort bis zu 800 Diakonissinnen. Heute wird als Tagungsort der Synode der Evangelischen Kirche Deutschland dort Religionsgeschichte geschrieben. ■

### Die nächsten Lesungen:

Eva Almstädt liest aus „Ostseeangst“ – 21.02.2020 in der Zentrale der Sparkasse Hannover, Rundestr., 30171 Hannover

Romy Fölck liest aus „Sterbekammer“ – 27.03.2020 in der Aula der Ricarda-Huch-Schule, Bonifatiuspl. 15, 30161 Hannover

Noch gibt es Karten unter activity @lions-hannover-expo.de.



Auf der Bühne: Claudia Rimkus (li.), Heike Wolpert (re.)